

Betreff:

Bushaltestelle Rosenheimer Straße (FDP)

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten, die Lage der neuen Bushaltestelle in der Rosenheimer Straße zu überprüfen und die Haltestelle zu verlegen, wenn Gefahren für den fließenden Verkehr nicht ausgeschlossen werden können.

Begründung:

Die neue Eswe-Haltestelle in der Rosenheimer Straße liegt in nur geringem Abstand zur Kurve in die Römerstraße und ist somit so ungünstig platziert, dass es zu gefährlichen Situationen kommen kann. Autofahrer, die in Richtung Römerstraße an einem stehenden Bus vorbeifahren wollen, haben keine Chance, ein aus der Römerstraße entgegenkommendes Fahrzeug rechtzeitig zu sehen. Besonders kritisch würde die Situation, wenn ein Bus wegen Pausen des Fahrers längere Zeit an dieser Haltestelle steht.

Der Ortsbeirat möchte vom Magistrat wissen:

- Warum wird eine Haltestelle an einer Stelle platziert, an der die Sicht auf entgegenkommende Fahrzeuge nicht rechtzeitig möglich ist und wo es somit jederzeit zu gefährlichen Situationen kommen kann?
- Soll die Haltestelle auch als Standort für die Pausen der Busfahrer dienen?
- Ist es Autofahrern zuzumuten, gegebenenfalls längere Zeit hinter einem wartenden Bus stehenzubleiben?
- Geht die Verwaltung davon aus, dass Autofahrer den Schleichweg durch die Reutlinger Straße nehmen, um sich nicht zu gefährden?

Anlage: Foto

Antrag Nr. 22-O-10-0031
FDP-Fraktion



Wiesbaden, 25.10.2022